



HESSISCHER LANDTAG

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)

Drucksache 18/1013

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 01 Ministerium
Buchungskreis: 2200

Projektnummer lt. Leistungsplan 5 (neu)

Bezeichnung lt. Leistungsplan Aktionsprogramm gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und
Fremdenfeindlichkeit

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	0,0	+3.155,0	3.155,0
Produktabgeltung	0,0	+3.155,0	3.155,0

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Der wachsenden Bedrohung durch militante Neonazis und der immer größeren Verbreitung rechtsextremistischen Gedankengutes unter Jugendlichen, soll mit einem "Aktionsbündnis interkulturelle Begegnung" und einem "Aktionsprogramm gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit" begegnet werden. Die bereit gestellten Mittel stehen für antifaschistische Gruppen, Initiativen, Vereine und Projekte zur Verfügung, die sich der Jugendaus- und -weiterbildung, der Förderung interkultureller Begegnungen und dem zivilgesellschaftlichen Engagement gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit widmen. Das Land legt gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Gruppen einen Aktionsplan zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus auf.

Wiesbaden, 4.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen